Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

Band: 88 (2017)

Heft: 7-8: Erziehung : Perspektiven auch für schwierige Kinder

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

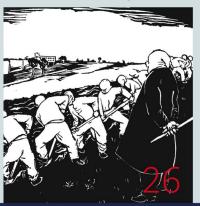
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Massnahmen

Geschichte der Erziehung



13

14

18

Curaviva-Delegiertenversammlung



Erziehung

Jugendliche Intensivtäter

Es gibt sie, die ganz schwierigen Kinder und Jugendlichen. Doch längst nicht bei allen sind alle Besserungsbemühungen vergeblich. 6

Der Staat erzieht mit

Wenn die leiblichen Eltern ihre Kinder nicht mit der nötigen Sorgfalt erziehen, müssen die Behörden eingreifen.

Massnahmen

Fremdplatzierungen, Psychiatrische Klinik oder Gefängnis. Für schwer belastete Kinder und Jugendliche ist die interdisziplinäre Arbeit verschiedener Institutionen vonnöten.

Die Wohngemeinschaft «Perron 12»

Im Kanton Aargau finden Jugendliche aus psychosozial hoch belasteten Familien ein neues Zuhause.

Mit Ritalin durch die Kindheit

In der Schweiz werde den Kindern zu viel Psychopharmaka verschrieben, kritisiert die Uno. Stimmt das tatsächlich? 22

Geschichte der Erziehung

Erziehung, wie wir sie heute verstehen, ist eine junge Disziplin. Die Kindheit als Zeit des Lernens und Reifens gab es früher nicht. 26

Das Marshmallow-Experiment

Warum es Kindern aus Kamerun leichter fällt, Verzicht zu üben. 31

Nachbetreuung

Der Übergang vom Heim in die Selbstständigkeit ist eine gefährliche Klippe. Jugendliche brauchen Unterstützung. 32

Selbstständigkeit

Die 23-jährige Noémi hat es geschafft. Nach einer Kindheit und Jugend in Heimen meistert sie ihr Leben nun selbstständig.

34

38

40

44

Heimerziehung

Eine Studie zeigt: Heime sind wirkungsvolle Institutionen auch für Jugendliche mit psychischen Krankheiten.

Erwachsene Behinderte

Architektur mit Wohlfühlfaktor

In Uster wird der Wagerenhof umgebaut. Die Architektur soll das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner steigern.

Management

Das Ende der Wählscheibe

Das Zeitalter der analogen Telefonie geht zu Ende. Auch die Heime müssen auf IP-Technologie umstellen.

ournar	
ohrs Legislatur	47
DV Curaviva Schweiz	48
Dienstleistung: Personalberatung	52
Kolumne	53
Kurznachrichten	53
Stelleninserate	2. Umschlagseite, 46

Titelbild: «Struwwelpeter» ist ein Klassiker der deutschsprachigen Kinderbuchliteratur. Die Erziehungsfibel von 1844 ist eine Warnung an alle Kinder: Wer sich nicht folgsam verhält, den bestraft ein grausames Schicksal. Der Erfolg des Buchs ist wohl damit zu erklären, dass die Geschichten von Heinrich Hoffmann bis heute wohlige Schauer auslösen – etwa die Geschichte vom Zappel-Philipp (unser Bild).

Impressum Redaktion: Elisabeth Seifert (esf), Chefredaktorin; UrsTremp (ut); Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA - Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2017, 88. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Zürichsee Werbe AG, Fachmedien, Laubisrütistrasse 44, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 56 53, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, New Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Susanne

Weber • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefox: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.-, Einzelnummer Fr. 15.-, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.-, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11×, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2013: 3000 Ex. (Total verkaufte Auflage 2911 Ex., Total Gratisauflage 89 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe. ISSN 1663-6058